

## Thema: Deutsch-Olympiade

31.07.2010 | Hamburger Abendblatt



Medienart: Internet  
Pageimpressions: 53.046.268

Visits: 6.597.533  
AÄW: 3.298,77 €

## Sprachspielerin

### Artikel im Web

Die erste Siegerin der "Deutscholympiade" stand schon fest, bevor die Sprachspiele begannen: Charlotte Hermelink, Leiterin des **Goethe-Institut**s am Hühnerposten, holte den Sprachwettbewerb an die Elbe. 90 junge Deutschschüler aus 46 Ländern rangen dabei um die richtigen Worte und nahmen den Kampf mit der deutschen Grammatik auf. Im Rathaus wurden am Freitag die Sieger gekürt. "Hamburg hat gepunktet, Jugendliche lieben diese Stadt wegen ihres Nacht- und Kulturlebens", sagt die 52-Jährige, die in Herrsching am Ammersee geboren wurde.

Doch auch die Bayerin selbst, die mit Ehemann Rüdiger, einem Filmemacher, und den 17-jährigen Zwillingen Rafael und Cornelius vor anderthalb Jahren aus Turin nach Welling-sbüttel gezogen ist, mag die Hansestadt sehr: "Wir entdecken noch täglich Neues. Schließlich dauert eine richtige Einnordung doch sieben Jahre, oder?"

So lange aber wird die begeisterte Theaterbesucherin, die in München Philosophie, Psychologie und Italienisch studiert hat und seit

1991 an verschiedenen **Goethe-Institut**en beschäftigt war, wohl nicht bleiben: "Nach fünf Jahren werden die Posten in der Regel neu besetzt", sagt die Hobbygeigerin. Es zieht die Deutsch-Botschafterin, die "viele Sprachen, aber alle schlecht" spricht, in den Nahen Osten. Bis dahin erkundet sie mit ihrer Familie den nahen Norden. "Hier zu sein ist für mich gerade alles." Klingt olympisch.